

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

TEKNOL AQUA 1412-01

**Produktart(en)**

PT08: Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** BE2012-0039

**R4BP-Assetnummer:** BE-0000255-0000

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	TEKNOL AQUA 1412-01
----------------	---------------------

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Teknos A/S
	Anschrift	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Zulassungsnummer		BE2012-0039
R4BP-Assetnummer		BE-0000255-0000
Datum der Zulassung		09/12/2011
Ablauf der Zulassung		30/04/2026

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Teknos A/S
Anschrift des Herstellers	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Teknos A/S site 1 Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
	Teknos A/S site 2 Perämatkuntie 12, PL 14 05201 RAJAMÄKI Finnland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 B-2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Janssen Pharmaceutica NV site 1 Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz
	Janssen Pharmaceutica NV site 2 Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China

Wirkstoff	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs, Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs site 1 Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation
Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation site 1 One Avenue L, Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Poortweg 4C 2612PA DELFT Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Troy Chemical Company BV site 1 Industriepark 23 D-56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	Tebuconazol
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Anschrift des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs, Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs site 1 Confidential – Reference to the LANXESS Deutschland GmbH Confidential Information (PT08 Dossier, Doc IIIA, A1.2) under manufacturing site for Tebuconazole 51369 Leverkusen Deutschland

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9
3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,3

### 2.2. Art(en) der Formulierung

EW Emulsion, Öl in Wasser

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  EUH208: Contains 3-iodo-2-propynyl-butyl carbamate, propiconazole. May produce an allergic reaction.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P501: Inhalt in und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen. entsorgen.  P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.  P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  P280: Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection/hearing protection/...  P308+P313: IF exposed or concerned: Get medical advice/attention.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Holzschutzmittel Produkttyp 8**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Holzschutzmittel. Anwendung nur für Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze. Zur vorbeugenden Pilzbehandlung von Holz im Außenbereich ohne Erdkontakt, z. B. Fenster und Türen, gemäß EN 335-1. Sollte nur von (spezialisierten) Fachkräften (z. B. Fenster- und Türenbauer) im Tauch- oder Flutverfahren oder durch Streichen und Rollen angewendet werden. Die Anwendung des Produktes mittels Streichen und Rollen kann nur bei Fenstern und Außentüren erfolgen.
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Basidiomycetes: Trivialname: brown rot fungi Entwicklungsstadium: Hyphen  Wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: blue stain fungi Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Sydowia pithyophilia Trivialname: blue stain fungi Entwicklungsstadium: Sporen und sporenproduzierende Strukturen
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung  IV.1 Innenbereich IV.1.2, Klasse 2 IV.2 Aussenbereich IV.2.2 Klasse 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Flowcoat  Detaillierte Beschreibung: Flowcoat ist eine Auftragungsmethode zur Behandlung vieler verschiedener Holzprodukte, ob zusammengebaut oder als Einzelteil, z. B. Fensterrahmen, Fensterleisten, Türen, Gartenmöbel und Balkenelemente. Flowcoat funktioniert wie folgt: Die Elemente gelangen über ein Hängebandsystem in die Flowcoat-Anlage. In der Kabine werden die Teile mit Holzschutzmittel überflutet. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter. Methode: Sonstige: Vakuummaschinen  Detaillierte Beschreibung: Mit einem Vakumat kann eine Vielzahl unterschiedlicher Holzprodukte behandelt werden. Für diese Aufgabe stehen verschiedene Modelle zur Verfügung, z. B.: - Für Schalungsbretter, Formteile, Speichenräder, Bilderrahmen, Fensterrahmen, Außentüren und Holzdielen (mit UV-Lack)- Für Elemente im Innenbereich, z. B. Türen, Rahmen, Sockelleisten und Verkleidungsprofile- Zur Behandlung von Kanten, z. B. bei Türen, Tischplatten und Laminatplatten. Alle Vakuummaschinen funktionieren nach dem gleichen Grundprinzip. Transportbänder befördern die Elemente in eine Kammer mit Unterdruck, der durch leistungsfähige Vakuumpumpen erzeugt wird. Das

	<p>Vakuumsystem (das mit Düsen kombiniert werden kann) überzieht die Elemente zunächst mit einer mehr als ausreichenden Schicht, danach wird die Schutzflüssigkeit abgesaugt. Die überschüssige Flüssigkeit fließt durch einen Filter zurück in den Flüssigkeitsbehälter. Methode: Sonstige: Bürstmaschine</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Das Holz wird mit variablem Antrieb durch die Applikationsmaschine geführt. Das Holzelement bewegt sich entlang einer Reihe von Düsen, die reichlich Holzschutzmittel auftragen. 2 Sätze rotierender Bürsten sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Holzschutzes und bürsten die überflüssige Flüssigkeit ab. Das Holzschutzmittel zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf: Ansaugung vom Eimer mit Flüssigkeit, Auftragung, Filterung, Rücklauf in den Eimer. Auf diese Weise wird unnötiger Flüssigkeitsverlust vermieden. Methode: Offenes System:Trogtänkung</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Beim Tauchen werden verschiedene Tauchbehälter und -anlagen, je nach Größe der Elemente und der Art des Tauchverfahrens, eingesetzt. Die Größe des Tauchbehälters reicht von einer einfachen Rinne oder einem Eimer für nur wenige Liter Flüssigkeit bis zu einer Tauchanlage mit mehreren tausend Litern Fassungsvermögen. Diese Tauchanlagen gibt es in verschiedenen Ausführungen. TEKNOL AQUA 1412-01 darf nur verwendet werden in vollautomatischen Tauchverfahren, in dem alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuellen Eingriffe stattfinden, auch, wo die behandelten Gegenstände durch den Tauchbehälter zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung transportiert werden (falls vor dem Transport zum Lager die Oberfläche nicht bereits trocken ist). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während der Tauchverfahren vollständig gesichert werden (z. B. über Spanngurte oder Spannmittel) und dürfen nicht von Hand gehandhabt werden, bis die Oberflächen der behandelten Gegenstände trocken sind. Methode: Offenes System:Streichen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Manuelles Auftragen mit einem Pinsel. Manuelles Auftragen mit einer Rolle. . Methode: Sonstige: Spritzen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Niederdruckspritzen mit Rückgewinnung über Luftklinge oder automatische Bürste.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 30 Sekunden Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: <b>1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden</b> Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p>

	<p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden Aufwandmenge: 130 – 140 g/ m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 12 - 15 Sekunden Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten Aufwandmenge: 130 – 140 g/m<sup>2</sup></p> <p>Verdünnung (%): 0</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>professionellen Einsatz Container: 1/ 2/ 5/ 20/ 120/ 1000l</p> <p>für die breite Öffentlichkeit Container: 0,75/ 1/ 2 und 5l Dose, Metall , 0,75, 1, 2, 5, 20, 120, 1000 Dose, Kunststoff: HDPE , 0,75, 1, 2, 5, 20, 120, 1000</p>

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Holz muss sauber sowie frei von Staub und Schmutz sein. Die Holzfeuchtigkeit sollte ca. 13 %, höchstens aber 15 % betragen. Das Schutzmittel vor dem Gebrauch gründlich umrühren. Unverdünnt mit mindestens 130 – 140 g/m<sup>2</sup> anwenden. Aufgrund der Wasserverdunstung (besonders bei Flowcoat-Anlagen) muss der Feststoffgehalt der Flüssigkeit in angemessenen Intervallen angepasst werden. Während der Auftragung und Trocknung sollte die relative Luftfeuchte ca. 50 % und die Umgebungstemperatur 18 – 22 °C betragen. Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Das behandelte Holz ist nach ca. 1 – 2 Stunden Trocknung bearbeitbar und nach 3 - 4 Stunden bei 20 °C für weitere Beschichtungen bereit. Ausrüstung mit Wasser reinigen. Abwasser und Holzschutzmittel nicht in das öffentliche Abwassersystem leiten. Beim Umgang mit der Flüssigkeit Schutzhandschuhe tragen. Frisch behandeltes Holz muss nach der Behandlung geschützt oder auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um ein direktes Austreten in den Boden oder in Wasser zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufgefangen werden. Das Mittel nur für Holzprodukte verwenden, die keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln oder Tiernahrung haben. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und Nahrungsmitteln lagern. Zur Bearbeitung oder zum Eintauchen von behandeltem, noch nicht vollständig getrocknetem Holz Schutzhandschuhe (wasserdichte Gummihandschuhe oder Nitrilkautschuk), Overalls (Schutzanzug mindestens Typ 6), Schutzbrille ( mit Seitenschutz und Maske) und jedes zugelassene Ademschutzgerät mit einem Filter vom Typ 3 .

---

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Das Einatmen von Aerosolen kann zu Schleimhautreizungen führen. Wird das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermieden, besteht unter normalen Arbeitsbedingungen kaum ein Gesundheitsrisiko. Falls eingeatmet: Person an die frische Luft bringen. Tröpfchen in den Augen können Reizungen verursachen. Bei Verschlucken Wasser oder Milch trinken, kein Erbrechen auslösen. Bei Erbrechen den Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lunge gelangt. Einen Arzt aufsuchen. Bei Augenkontakt: Kontaktlinsen sofort entfernen, Augen mit geöffneten Augenlidern mindestens 10 Minuten mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Bei Hautkontakt mit dem Produkt: Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit reichlich Wasser (und Seife) reinigen. Es kann auch ein geeignetes Hautreinigungsprodukt benutzt und Hautcreme aufgetragen werden. Keine organischen Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden. Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome nicht abklingen, immer einen Arzt aufsuchen.

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die Produktabfälle müssen als Sonderabfall gesammelt und gemäß den örtlichen Bestimmungen und Auflagen entsorgt werden. Sonderabfälle müssen direkt den entsprechenden kommunalen oder staatlichen Sondermüll-Entsorgungsstellen zugeführt werden. Leere Behälter oder Gebinde mit getrockneten Produktresten können im normalen Hausmüll entsorgt werden.

#### **4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Darf nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern. Das Produkt bei Umgebungstemperaturen zwischen 5 – 25 °C in einem trockenen, gut belüfteten Raum aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, starken Laugen und starken Säuren fernhalten. Bei der Lagerung die landesspezifischen Gesetze beachten. Das Produkt kann ungeöffnet mindestens 12 Monate ab Lieferdatum und 24 Monate ab Herstellungsdatum gelagert werden. Nach dem Öffnen des Gebindes ist die Lagerstabilität eingeschränkt. Geöffnete Gebinde sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um Auslaufen zu verhindern.

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe "Autorisierte Anwendungen".

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

EUH 208: Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen